

Standardisierte Leistungsbeschreibung Leistungsbeschreibung Hochbau

LB-HB, Version 19, 2012

LG 24

Fliesen- und Plattenlegearbeiten

Unterleistungsgruppen (ULG) - Übersicht

24.01	Vorbereiten des Untergrundes
24.11	Wandbeläge innen
24.12	Boden- u.Sockelbeläge innen
24.13	Stufen- u.Stufensockelbeläge innen
24.21	Wandbeläge außen
24.22	Boden- u.Sockelbeläge außen
24.23	Stufen- u.Stufensockelbeläge außen
24.51	Sonstige Leistungen, Aufzahlungen
24.90	Regieleistungen

24 Fliesen- und Plattenlegearbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Innenräume:

Mit dem Begriff Innenräume sind nicht bewitterte und nicht frostgefährdete Belagsflächen gemeint.

2. Außenflächen, Außenbereich:

Mit dem Begriff Außenflächen oder Außenbereich sind bewitterte und frostgefährdete Belagsflächen gemeint.

Es werden ausschließlich Materialien einer frostsicheren Gruppe verwendet.

3. Standardausführungen:

3.1 Flächen.

(Standard) -Flächen sind planmäßig rechteckig, geradlinig begrenzte Flächen im Wand- oder Bodenbereich, ohne besondere Flächenausnehmungen.

3.2 Farben:

Wandbeläge/Pastell-Farben:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber 4 Pastellfarben aus der Farbkarte des Herstellers, für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt, zur Wahl vor.

Boden- und Bodensockelbeläge, Stufen- und Stufensockelbeläge/Farben:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber bei Feinkorn grau unglasiert 2 Farben aus der Farbkarte des Herstellers, für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt, zur Wahl vor.

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

4.1 Verlegung:

Die Verlegung der Wand- oder Bodenbeläge erfolgt auf verlegereifem Untergrund mit Dünnbettmörtel, ohne besondere Anforderungen, auf Schnitt - bei rechtzeitiger Bekanntgabe durch den Auftraggeber auch auf Bund - mit durchlaufenden Fugen bei gleichem Plattenformat aber mit nicht durchlaufenden Fugen bei Wand-/Bodenbelägen, ohne Ausbildung von Außenecken (eigene Positionen).

4.2 Verfugung:

Verfugungen bei allen Belägen sind mit handelsüblichem Fugenmörtel auf Zementbasis, ohne besondere Eigenschaften ausgeführt.

4.3 Anarbeiten:

Das Anarbeiten an Auslässe bis 0,01 m² ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Leistungen bei Arbeitshöhen von Null bis 2,1 m (b.2,1m) einerseits und Arbeitshöhen von Null bis 3 m (b.3m) andererseits werden in unterschiedlichen Positionen beschrieben. Maßgebend ist die tatsächliche Gesamthöhe.

Flächen mit einer Arbeitshöhe von Null bis 3 m (über 2,1 m) werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Flächen mit einer Arbeitshöhe von Null bis 2,1 m, auch bei schrägem oberen Abschluss, abgegrenzt. Abgerechnet wird die Summe der Flächen von Null bis 2,1 m und die Summe der Flächen von Null bis 3 m (über 2,1 m).

Kommentar:

Farbabweichungen:

Materialbedingte Farbabweichungen gemäß NORM sind zulässig.

Frei zu formulieren (z.B.):

- durchlaufende Fugen für Wände und Boden
- Gehrungsausbildung mit Fliesen bei Außenecken bei Wänden (Jolly)
- Untergrund vorbereiten bei Großformatfliesen (erhöhte Anforderungen)
- Verlegen von Großformatfliesen
- das Verlegen von Fliesen mit geschnittenen Kanten (rektifiziert)
- das Verlegen von Spaltplatten (Grobkeramik)
- das Verlegen nach Verlegeplan
- das Verlegen von Friesen
- gemusterte Einstreuungen
- Stufensockel mit durchlaufender schrägen Oberkante (Bischofsmützen)
- unregelmäßige Flächen (z.B. mit Flächenausnehmungen oder Gestaltungsaussparungen)
- Verlegearbeiten auf beheizten Stufen
- Fugenbreiten über 7 mm bei nicht elastischen Fugen
- das Verwenden eines Epoxid-Reaktionsharzklebemörtels für chemikalienresistente Verlegung
- eine Grundreinigung der verlegten Flächen
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2207 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 3407 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten - Anforderungs- und Ausführungsnorm (voraussichtlich ab 2011-11)

- ÖNORM EN 14411 Keramische Fliesen und Platten - Begriffe, Klassifizierung, Gütemerkmale und Kennzeichnung
- ÖNORM EN 12004 Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifizierung und Bezeichnung
- ÖNORM EN 13888 Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifikation und Bezeichnung
- ÖNORM B 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4
- Merkblätter technischer Ausschuss des österreichischen Fliesenverbandes

24.01 Vorbereiten des Untergrundes

Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

24.01 01

Abscheren der Innenflächen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen (Abfalles). Im Positionsstichwort ist die Art der Oberfläche angegeben.

- A Abscheren innen von Frabe** m2
- B Abscheren innen von Kalkfarbe** m2
- C Abscheren innen von Dispersion** m2
- D Abscheren innen von Tapete** m2

24.01 03

Ausgleichen von Unebenheiten an Wänden. Vor Beginn der Leistung wird die auszugleichende Einzelfläche im Einvernehmen mit dem Auftraggeber ermittelt. Im Positionsstichwort ist die Gesamtdicke der auszugleichenden Schicht der Unebenheiten angegeben.

Kommentar:

Bei Großformatplatten, bis 5 Stück/m2 (45 x 45 cm) ist auf erhöhte Anforderungen zu achten (z.B. Unebenheiten bei Wänden/Ausgleichsschicht).

- A Ausgleichen Wand b.4mm** m2
- B Ausgleichen Wand ü.4-10mm** m2

24.01 04

Ausgleichen von Unebenheiten bei Böden. Vor Beginn der Leistung wird die auszugleichende Einzelfläche im Einvernehmen mit dem Auftraggeber ermittelt. Im Positionsstichwort ist die Gesamtdicke der auszugleichenden Schicht der Unebenheiten angegeben.

Kommentar:

Bei Großformatplatten, bis 5 Stück/m2 (z.B. 45 x 45 cm) ist auf erhöhte Anforderungen zu achten (z.B. Unebenheiten bei Böden/Ausgleichsschicht).

- A Ausgleichen Boden b.4mm** m2
- B Ausgleichen Boden ü.4-10mm** m2

24.01 11

Bauplatten aus extrudierten Polystyrolschaumplatten mit beidseitiger zementärer Spezialmörtelbeschichtung, armiert mit Gewebe, als Untergrund für Wand und Bodenbeläge, befestigt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers. Abgerechnet wird das Flächenmaß (wie Wand- und Bodenbeläge). Im Positionsstichwort ist die Plattendicke angegeben.

- A Bauplatten 6mm** m2
- B Bauplatten 10mm** m2
- C Bauplatten 20mm** m2
- D Bauplatten 30mm** m2
- E Bauplatten 50mm** m2

24.01 21

Alternativ-Feuchtigkeitsabdichtung für Plattenbeläge an Wänden, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien (System) des Herstellers. Abgerechnet wird die abgedichtete Fläche. Im Positionsstichwort ist die Feuchtigkeitsbelastung angegeben.

Kommentar:

Alternativabdichtungen sind nur im System und in Verbindung mit einem Fliesen- oder Plattenbelag auszuführen.

- A Alternativ-Feuchtigkeitsabdichtung Wand W3** m2
- B Alternativ-Feuchtigkeitsabdichtung Wand W4** m2

24.01 23

Alternativ-Abdichtung auf Reaktionsharzbasis (Redaktions-H.) auf chemisch beanspruchten Flächen für das direkte Verlegen von Belägen auf Kalk-Zementputz oder Untergründen aus Beton, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien (System) des Herstellers. Abgerechnet wird die abgedichtete Fläche. Im Positionsstichwort ist die Feuchtigkeitsbelastung angegeben.

Kommentar:

Alternativabdichtungen sind nur im System und in Verbindung mit einem Fliesen- oder Plattenbelag auszuführen.

- A Alternativ-Abdichtung Reaktions-H.Wand W4** m2

24.01 31

Alternativ-Feuchtigkeitsabdichtung für Plattenbeläge für Böden, einschließlich eines mindestens 15 cm Hochzuges, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien (System) des Herstellers. Abgerechnet wird die abgedichtete Fläche zuzüglich der Fläche für die Hochzüge. Im Positionsstichwort ist die Feuchtigkeitsbelastung angegeben.

Kommentar:

Alternativabdichtungen sind nur im System und in Verbindung mit einem Fliesen- oder Plattenbelag auszuführen.

- A Alternativ-Feuchtigkeitsabdichtung Boden W3** m2

B Alternativ-Feuchtigkeitsabdichtung Boden W4 m2**24.01 33**

Alternativ-Abdichtung auf Reaktionsharzbasis (Redaktions-H.) auf chemisch belasteten Flächen für das direkte Verlegen von Belägen auf Zementestrich oder Untergründen aus Beton, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien (System) des Herstellers. Abgerechnet wird die abgedichtete Fläche zuzüglich der Fläche für die Hochzüge. Im Positionsstichwort ist die Feuchtigkeitsbelastung angegeben.

Kommentar:

Alternativabdichtungen werden nur im System und in Verbindung mit einem Fliesen- oder Plattenbelag ausgeschrieben.

B Alternativ-Abdichtung Reaktions-H.Boden W4 m2**24.01 44**

Abdichten (Wand/Boden/Rohr) von besonderen Stellen (z.B. Eckfugen, Rohrdurchführungen (Rohr-DF), Bodenabläufen) im Anschluss an Flächenabdichtungen.

- A Abdicht.Eckfugen m**
Von Eckfugen mit Dichtband.
- B Abdicht.Rohr-DF b.50mm ST**
Von Rohrdurchführungen mit Dichtmanschetten (Rohrdurchf.) bis 50 mm Durchmesser.
- C Abdicht.B-Ablauf+Rohr-DF ü.50-300mm ST**
Von Rohrdurchführungen und Bodenabläufen (B-Ablauf) mit Dichtmanschetten, über 50 bis 300 mm Durchmesser.

24.01 45

Alternativ-Abdichtung auf Reaktionsharzbasis (Reaktions-H.) auf chemisch belasteten Flächen, bei Estrichen oder Kalk-Zementputz-Untergründen (Wand/Boden/Rohr), für die direkte Verlegung von Belägen, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

Kommentar:

Alternativabdichtungen sind nur im System und in Verbindung mit einem Fliesen- oder Plattenbelag auszuführen.

- A Abdicht.Reaktions-H.Eckfugen m**
Von Eckfugen mit Dichtband.
- B Abdicht.Reaktions-H.Rohr b.50mm ST**
Von Rohrdurchführungen mit Dichtmanschetten (Rohrdurchf.) bis 50 mm Durchmesser.
- C Abdicht.Reaktions-H.Ablauf+Rohr ü.50-300mm ST**
Von Rohrdurchführungen und Bodenabläufen (B-Ablauf) mit Dichtmanschetten, über 50 bis 300 mm Durchmesser.

24.11 Wandbeläge innen

1. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

1.1 Leibungen, Stürze und Parapett:

Die Abrechnung von Leibungen, Stürzen und Parapetten bei gleichzeitiger Verlegung von angrenzenden Wandfliesen erfolgt nach den Einheitspreisen der Wandflächen.

1.2 Sockel:

Sockel über 15 cm Höhe werden als Wandfläche abgerechnet.

24.11 01

Wandbeläge innen mit glasierten keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren auf Kalk-Zementputz (KZM). Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben. Arbeitshöhe von Null bis 2,1 m.

- A Wandbelag Gr.B.III KZM weiß 15x15 b.2,1m m2**
Farbe weiß, Fugen weiß.
- B Wandbelag Gr.B.III KZM weiß 20x20 b.2,1m m2**
Farbe weiß, Fugen weiß.
- C Wandbelag Gr.B.III KZM pastell 15x15 b.2,1m m2**
Farbe pastell, Fugen weiß.
- D Wandbelag Gr.B.III KZM pastell 20x20 b.2,1m m2**
Farbe pastell, Fugen weiß.

24.11 03

Wandbeläge innen mit glasierten keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren auf Kalk-Zementputz (KZM). Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben. Arbeitshöhe von Null bis 3 m (über 2,1 m), einschließlich Gerüst.

- A Wandbelag Gr.B.III KZM weiß 15x15 b.3m m2**
Farbe weiß, Fugen weiß.
- B Wandbelag Gr.B.III KZM weiß 20x20 b.3m m2**
Farbe weiß, Fugen weiß.
- C Wandbelag Gr.B.III KZM pastell 15x15 b.3m m2**
Farbe pastell, Fugen weiß.
- D Wandbelag Gr.B.III KZM pastell 20x20 b.3m m2**
Farbe pastell, Fugen weiß.

24.11 11

Wandbeläge innen mit glasierten keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren auf gipshaltigem Untergrund und Gasbeton (GiGa), einschließlich vergütetem Mörtel und Grundierung. Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben. Arbeitshöhe von Null bis 2,1 m.

- A Wandbelag Gr.B.III GiGa weiß 15x15 b.2,1m m2**
Farbe weiß, Fugen weiß.
- B Wandbelag Gr.B.III GiGa weiß 20x20 b.2,1m m2**
Farbe weiß, Fugen weiß.
- C Wandbelag Gr.B.III GiGa pastell 15x15 b.2,1m m2**
Farbe pastell, Fugen weiß.

D Wandbelag Gr.BIII GiGa pastell 20x20 b.2,1m m2
Farbe pastell, Fugen weiß.

24.11 13

Wandbeläge innen mit glasierten keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren auf gipshaltigem Untergrund und Gasbeton (GiGa), einschließlich vergütetem Mörtel und Grundierung. Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben. Arbeitshöhe von Null bis 3 m (über 2,1 m), einschließlich Gerüst.

A Wandbelag Gr.BIII GiGa weiß 15x15 b.3m m2
Farbe weiß, Fugen weiß.

B Wandbelag Gr.BIII GiGa weiß 20x20 b.3m m2
Farbe weiß, Fugen weiß.

C Wandbelag Gr.BIII GiGa pastell 15x15 b.3m m2
Farbe pastell, Fugen weiß.

D Wandbelag Gr.BIII GiGa pastell 20x20 b.3m m2
Farbe pastell, Fugen weiß.

24.11 21

Wandbeläge innen mit glasierten keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel. Arbeitshöhe von Null bis 2,1 m.

A Wandbelag innen b.2,1m m2

Untergrund: _ _ _

Beispielhaftes Material: _ _ _

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:

Format: _ _ _

Gruppe: _ _ _

Farbe: _ _ _

Fuge: _ _ _

angeboten:

24.11 23

Wandbeläge innen mit glasierten keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel. Arbeitshöhe von Null bis 3 m (über 2,1 m), einschließlich Gerüst.

A Wandbelag innen b.3m m2

Untergrund: _ _ _

Beispielhaftes Material: _ _ _

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:

Format: _ _ _

Gruppe: _ _ _

Farbe: _ _ _

Fuge: _ _ _

angeboten:

24.12 Boden- u. Sockelbeläge innen**24.12 01**

Bodenbeläge innen mit keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren auf Zementestrich (ZE) unbeheizt (unbeh.). Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben.

Kommentar:

Hinweise zur Rutsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutsicherheit/Erläuterungen R4

A Bodenbelag Gr.BIIa ZE unbeh.15x15 m2

Farbe grau glasiert, Abrieb II, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

B Bodenbelag Gr.BIIa ZE unbeh.20x20 m2

Farbe grau glasiert, Abrieb II, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

C Bodenbelag FK Gr.BI ZE unbeh.15x15 m2

Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

D Bodenbelag FK Gr.BI ZE unbeh.20x20 m2

Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

E Bodenbelag FK Gr.BI ZE unbeh.30x30 m2

Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

24.12 02

Bodenbeläge innen mit keramischen Fliesen, im Dickbettverfahren auf Unterbeton (UB) unbeheizt (unbeh.). Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben.

Kommentar:

Hinweise zur Rutsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutsicherheit/Erläuterungen R4

A Bodenbelag Dickbett Gr.BIIa UB unbeh.15x15 m2

Farbe grau glasiert, Abrieb II, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

B Bodenbelag Dickbett Gr.BIIa UB unbeh.20x20 m2

Farbe grau glasiert, Abrieb II, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

C Bodenbelag Dickbett FK Gr.BI UB unbeh.15x15 m2

Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

D Bodenbelag Dickbett FK Gr.BI UB unbeh.20x20 m2

Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

E Bodenbelag Dickbett FK Gr.BI UB unbeh.30x30 m2

Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

Rutsicherheit: _ _ _

24.12 03

Bodenbeläge innen mit keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren auf Zementestrich (ZE) beheizt. Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

- A Bodenbelag Gr.B1la ZE beheizt 15x15** **m2**
Farbe grau glasiert, Abrieb II, Fugen grau.
Rutschsicherheit: _ _ _ _
- B Bodenbelag Gr.B1la ZE beheizt 20x20** **m2**
Farbe grau glasiert, Abrieb II, Fugen grau.
Rutschsicherheit: _ _ _ _
- C Bodenbelag FK Gr.BI ZE beheizt 15x15** **m2**
Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.
Rutschsicherheit: _ _ _ _
- D Bodenbelag FK Gr.BI ZE beheizt 20x20** **m2**
Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.
Rutschsicherheit: _ _ _ _
- E Bodenbelag FK Gr.BI ZE beheizt 30x30** **m2**
Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.
Rutschsicherheit: _ _ _ _

24.12 11

Bodenbeläge innen mit keramischen Fliesen, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

- A Bodenbelag innen** **m2**
Untergrund: _ _ _ _
beheizt/unbeheizt: _ _ _ _
Dünnbett/Dickbett: _ _ _ _
Beispielhaftes Material: _ _ _ _
Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:
Format: _ _ _ _
Gruppe: _ _ _ _
Farbe: _ _ _ _
Fuge: _ _ _ _
Rutschsicherheit: _ _ _ _
Barfußbereich: _ _ _ _
angeboten:

24.12 51

Sockelbeläge innen mit keramischen Fliesen, aus Bodenplatten geschnitten, Sockelhöhe bis 15 cm, im Dünnbettverfahren auf Kalk-Zementputz (KZM). Im Positionsstichwort ist die Materialgruppe angegeben.

- A Sockelbelag Gr.B1la KZM** **m**
Farbe grau glasiert, Fugen grau.
- B Sockelbelag FK Gr.B1la KZM** **m**
Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

24.12 53

Sockelbeläge innen mit keramischen Fliesen, aus Bodenplatten geschnitten, Sockelhöhe bis 15 cm, im Dünnbettverfahren auf gipshaltigem Untergrund und Gasbeton (GiGa), einschließlich vergütetem Mörtel und Grundierung. Im Positionsstichwort ist die Materialgruppe angegeben.

- A Sockelbelag Gr.B1la GiGa** **m**
Farbe grau glasiert, Fugen grau.
- B Sockelbelag FK Gr.B1la GiGa** **m**
Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

24.12 61

Sockelbeläge innen mit keramischen Fliesen, aus Bodenplatten geschnitten, Höhe bis 15 cm, im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel.

- A Sockelbelag innen** **m**
Untergrund: _ _ _ _
Beispielhaftes Material: _ _ _ _
Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:
Format: _ _ _ _
Gruppe: _ _ _ _
Farbe: _ _ _ _
Fuge: _ _ _ _
angeboten:

24.13 Stufen- u. Stufensockelbeläge innen

1. Stufen:

Eine Stufe besteht aus einer geraden Tritt- und einer geraden Setzstufenfläche (rechtwinkelige Podeststiegen).

2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Stufen und Stufensockel werden nach dem Längenmaß abgerechnet (Stufensockel = abgewinkelte Länge der Summe von Höhen und Auftrittsbreiten der Stufen).

24.13 01

Stufenbeläge innen, für geraden Stiegenlauf mit trockengepressten Platten, im Dünnbettverfahren auf Betonkern, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel. Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

- A Stufenbelag Bodenpl.Gr.B1a Dünnbett 30x30** **m**
Mit Bodenplatten (Bodenpl.), Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.
Rutschsicherheit: _ _ _ _
- B Stufenbelag Trittpl.Gr.B1a Dünnbett 30x30** **m**
Mit gerillten Trittplatten (Trittpl.), Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.
Rutschsicherheit: _ _ _ _

24.13 11

Stufenbeläge innen, für geraden Stiegenlauf mit Platten, Rutschsicherheit R9, im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

A Stufenbelag Dünnbett innen **m**

Untergrund: _ _ _ _
 Beispielhaftes Material: _ _ _ _
 Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:
 Format: _ _ _ _
 Gruppe: _ _ _ _
 Farbe: _ _ _ _
 Fuge: _ _ _ _
 Rutschsicherheit: _ _ _ _
 Barfußbereich: _ _ _ _
 angeboten:

24.13 21

Stufenbeläge innen, für geraden Stiegenlauf mit trockengepressten Platten, im Dickbettverfahren auf Betonkern, einschließlich Zementspritzwurf und vergüteter Mörtel. Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

A Stufenbelag Gr.Bla Dickbett 30x30 **m**

Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.
 Rutschsicherheit: _ _ _ _

24.13 31

Stufenbeläge innen, unbeheizt, für geraden Stiegenlauf mit Platten im Dickbettverfahren, einschließlich Zementspritzwurf und vergütetem Mörtel.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

A Stufenbelag Dickbett innen **m**

Untergrund: _ _ _ _
 Beispielhaftes Material: _ _ _ _
 Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:
 Format: _ _ _ _
 Gruppe: _ _ _ _
 Farbe: _ _ _ _
 Fuge: _ _ _ _
 Rutschsicherheit: _ _ _ _
 Barfußbereich: _ _ _ _
 angeboten:

24.13 51

Stufensockelbeläge innen für geraden Stiegenlauf mit trockengepressten Platten, aus Bodenplatten geschnitten, Sockelhöhe bis 15 cm, abgetrept, Eckausbildungen ohne Gehrung und Formstücke, im Dünnbettverfahren auf Kalk-Zementputz (KZP). Im Positionsstichwort ist die Materialgruppe angegeben.

A Stufensockelbelag Gr.Bla KZP **m**

Farbe grau glasiert, Fugen grau.

B Stufensockelbelag FK Gr.Bla KZP **m**

Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

24.13 53

Stufensockelbeläge innen für geraden Stiegenlauf mit trockengepressten Platten, aus Bodenplatten geschnitten, Sockelhöhe bis 15 cm, abgetrept, Eckausbildungen ohne Gehrung und Formstücke, im Dünnbettverfahren auf gipshaltigem Untergrund und Gasbeton (GiGa), einschließlich vergütetem Mörtel und Grundierung. Im Positionsstichwort ist die Materialgruppe angegeben.

A Stufensockelbelag Gr.Bla GiGa **m**

Farbe grau glasiert, Fugen grau.

B Stufensockelbelag FK Gr.Bla GiGa **m**

Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

24.13 61

Stufensockelbeläge innen für geraden Stiegenlauf mit Platten aus Bodenplatten geschnitten, Sockelhöhe bis 15 cm, abgetrept, Eckausbildungen ohne Gehrung und Formstücke, im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel.

A Stufensockelbelag innen **m**

Untergrund: _ _ _ _
 Beispielhaftes Material: _ _ _ _
 Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:
 Format: _ _ _ _
 Gruppe: _ _ _ _
 Farbe: _ _ _ _
 Fuge: _ _ _ _
 angeboten:

24.21 Wandbeläge außen

1. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

1.1 Leibungen, Stürze und Parapett:

Die Abrechnung von Leibungen, Stürzen und Parapetten bei gleichzeitiger Verlegung von Wandfliesen erfolgt nach den Einheitspreisen der Wandflächen.

1.2 Sockel:

Sockel über 15 cm Höhe werden als Wandfläche abgerechnet.

24.21 01

Wandbeläge außen mit glasierten keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren auf Zementputz (ZP). Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben.

Arbeitshöhe von Null bis 2,1 m.

- | | |
|--|-----------|
| A Wandbelag Gr.Ia ZP weiß 15x15 b.2,1m | m2 |
| Farbe weiß, Fugen weiß. | |
| B Wandbelag Gr.Ia ZP weiß 20x20 b.2,1m | m2 |
| Farbe weiß, Fugen weiß. | |
| C Wandbelag Gr.Ia ZP pastell 15x15 b.2,1m | m2 |
| Farbe pastell, Fugen weiß. | |
| D Wandbelag Gr.Ia ZP pastell 20x20 b.2,1m | m2 |
| Farbe pastell, Fugen weiß. | |

24.21 11

Wandbeläge außen mit glasierten keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren auf Zementputz (ZP). Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben.

Arbeitshöhe von Null bis 3 m (über 2,1 m), einschließlich Gerüst.

- | | |
|--|-----------|
| A Wandbelag Gr.Ia ZP weiß 15x15 b.3m | m2 |
| Farbe weiß, Fugen weiß. | |
| B Wandbelag Gr.Ia ZP weiß 20x20 b.3m | m2 |
| Farbe weiß, Fugen weiß. | |
| C Wandbelag Gr.Ia ZP pastell 15x15 b.3m | m2 |
| Farbe pastell, Fugen weiß. | |
| D Wandbelag Gr.Ia ZP pastell 20x20 b.3m | m2 |
| Farbe pastell, Fugen weiß. | |

24.21 31

Wandbeläge außen mit keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel.

Arbeitshöhe von Null bis 2,1 m.

- | | |
|---|-----------|
| A Wandbelag außen b.2,1m | m2 |
| Untergrund: _ _ _ _ | |
| Beispielhaftes Material: _ _ _ _ | |
| Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: | |
| Format: _ _ _ _ | |
| Gruppe: _ _ _ _ | |
| Farbe: _ _ _ _ | |
| Fuge: _ _ _ _ | |
| angeboten: | |

24.21 41

Wandbeläge außen mit keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel. Arbeitshöhe von Null bis 3 m (über 2,1 m), einschließlich Gerüst.

- | | |
|---|-----------|
| A Wandbelag außen b.3m | m2 |
| Untergrund: _ _ _ _ | |
| Beispielhaftes Material: _ _ _ _ | |
| Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: | |
| Format: _ _ _ _ | |
| Gruppe: _ _ _ _ | |
| Farbe: _ _ _ _ | |
| Fuge: _ _ _ _ | |
| angeboten: | |

24.22 Boden- u. Sockelbeläge außen**24.22 01**

Bodenbeläge außen mit keramischen Fliesen, im Dünnbettverfahren auf Zementestrich (ZE). Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

- | | |
|--|-----------|
| A Bodenbelag Gr.Ia ZE 15x15 | m2 |
| Farbe grau glasiert, Fugen grau. | |
| Rutschsicherheit: _ _ _ _ | |
| B Bodenbelag Gr.Ia ZE 20x20 | m2 |
| Farbe grau glasiert, Fugen grau. | |
| Rutschsicherheit: _ _ _ _ | |
| C Bodenbelag FK Gr.Ia ZE 30x30 | m2 |
| Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau. | |
| Rutschsicherheit: _ _ _ _ | |

24.22 11

Bodenbeläge außen mit keramischen Fliesen, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

- | | |
|---|-----------|
| A Bodenbelag außen | m2 |
| Untergrund: _ _ _ _ | |
| beheizt/unbeheizt: _ _ _ _ | |
| Dünnbett/Dickbett: _ _ _ _ | |
| Beispielhaftes Material: _ _ _ _ | |
| Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: | |
| Format: _ _ _ _ | |
| Gruppe: _ _ _ _ | |
| Farbe: _ _ _ _ | |
| Fuge: _ _ _ _ | |
| Rutschsicherheit: _ _ _ _ | |
| Barfußbereich: _ _ _ _ | |
| angeboten: | |

24.22 51

Sockelbeläge außen mit keramischen Fliesen, aus Bodenplatten geschnitten, Sockelhöhe bis 15 cm, im Dünnbettverfahren auf Zementputz (ZP). Im Positionsstichwort ist die Materialgruppe angegeben.

A Sockelbelag Gr.Ia ZP m
Farbe grau glasiert, Fugen grau.

B Sockelbelag FK Gr.Ia ZP m
Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

24.22 61

Sockelbeläge außen mit keramischen Fliesen, aus Bodenplatten geschnitten, Höhe bis 15 cm, im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel.

A Sockelbelag außen m
Untergrund: ___
Beispielhaftes Material: ___
Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:
Format: ___
Gruppe: ___
Farbe: ___
Fuge: ___
angeboten:

24.23 Stufen- u. Stufensockelbeläge außen

1. Stufen:

Eine Stufe besteht aus einer geraden Tritt- und einer geraden Setzstufenfläche (rechtwinkelige Podeststiegen).

2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Stufen und Stufensockel werden nach dem Längenmaß abgerechnet (Stufensockel = abgewinkelte Länge der Summe von Höhen und Auftrittsweiten der Stufen).

24.23 01

Stufenbeläge außen für geraden Stiegenlauf mit trockengepressten Platten, im Dünnbettverfahren auf Betonkern, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel. Im Positionsstichwort sind die Materialgruppe und das Fliesenformat (cm) angegeben.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

A Stufenbelag Bodenpl.Gr.Ia Dünnbett 30x30 m
Bodenplatte (Bodenpl.) Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.
Rutschsicherheit: ___

B Stufenbelag Trittpl.Gr.Ia Dünnbett 30x30 m
Mit gerillter Trittplatte (Trittpl.) Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.
Rutschsicherheit: ___

24.23 11

Stufenbeläge außen für geraden Stiegenlauf mit Platten im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel.

Kommentar:

Hinweise zur Rutschsicherheit: OIB R4 Richtlinie Rutschsicherheit/Erläuterungen R4

A Stufenbelag Dünnbett außen m
Untergrund: ___
beheizt/unbeheizt: ___
Beispielhaftes Material: ___
Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:
Format: ___
Gruppe: ___
Farbe: ___
Fuge: ___
Rutschsicherheit: ___
Barfußbereich: ___
angeboten:

24.23 51

Stufensockelbeläge außen für geraden Stiegenlauf mit trockengepressten Platten, aus Bodenplatten geschnitten, Sockelhöhe bis 15 cm, abgetrept, Eckausbildungen ohne Gehrung und Formstücke, im Dünnbettverfahren auf Zementputz (ZP), einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel. Im Positionsstichwort ist die Materialgruppe angegeben.

A Stufensockelbelag Gr.I ZP m
Farbe grau glasiert, Fugen grau.

B Stufensockelbelag FK Gr.I ZP m
Feinkorn, 2 Grautöne unglasiert, Fugen grau.

24.23 61

Stufensockelbeläge außen für geraden Stiegenlauf mit Platten aus Bodenplatten geschnitten, Sockelhöhe bis 15 cm, abgetrept, Eckausbildungen ohne Gehrung und Formstücke, im Dünnbettverfahren, einschließlich etwa erforderlicher Vorstriche, Grundierungen und vergütetem Mörtel.

A Stufensockelbelag außen m
Untergrund: ___
Beispielhaftes Material: ___
Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit:
Format: ___
Gruppe: ___
Farbe: ___
Fuge: ___
angeboten:

24.51 Sonstige Leistungen, Aufzahlungen**24.51 01**

Abschlusschienen bei Wand-, Boden- und Stufenbelägen (Schienen) für eine Belagsdicke bis 10 mm.

A Schienen Alu natur b.10mm m

24.51 02

Abschlusschienen bei Wand-, Boden- und Stufenbelägen (Schienen).

A Schienen m

Material: _ _ _
Belagsdicke bis: _ _ _

24.51 07

Fugen bei Wand-, Boden- und Stufenbelägen mit elastischem fungizidem Material (elastische Fugen), weiß oder grau nach Wahl des Auftraggebers.

Kommentar:

Elastische Fugen auf Acrylbasis sind nur als Anschlussfugen von Fliesen zu anderen geeigneten Untergründen (z.B. Putz) zulässig.

A Elastische Fuge Silikon/Acryl b.5mm m

Fugen aus Silikon oder Acryl, Fugenbreite bis 5 mm.

B Elastische Fuge Silikon/Acryl ü.5-10mm m

Fugen aus Silikon oder Acryl, Fugenbreite über 5 bis 10 mm.

24.51 11

Vom Auftraggeber beigestellte Rahmen, ohne Unterschied der Einzelgröße und des Profils, im Dünnbett, nur versetzen. Gemessen wird das abgewinkelte äußere Längenmaß.

A Winkelrahmen Wand Dünnbett versetzen m

Auf Wandflächen.

B Winkelrahmen Boden Dünnbett versetzen m

Auf Bodenflächen.

C Mattenrahmen Boden Dickbett versetzen m

Auf Bodenflächen einschließlich Ausgleichen des Rahmenbodens.

24.51 13

Kastenrinne, im Boden versenkt, einschließlich der Endausbildungen. Das Ausbilden des Gefälles und das Anarbeiten an das Bodenpflaster sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

A Kastenrinne rechteckig m

Rinnenquerschnitt: _ _ _

B Kastenrinne mit Hohlkehplatten m

Rinnenquerschnitt: _ _ _

24.51 15

Revisionsabdeckplatte mit Rahmen aus nicht rostenden Stahl (NIRO). Im Positionsstichwort sind die Abmessungen angegeben.

A Abdeckplatte Wand NIRO 150x150mm ST

B Abdeckplatte Wand NIRO 200x200mm ST

C Abdeckplatte Wand NIRO 300x150mm ST

D Abdeckplatte Wand NIRO 300x300mm ST

24.51 17

Fliesenmagnet mit Gegenplättchen.

A Fliesenmagnet Wand Montagesatz ST

24.51 21

Einmauern einer vom Auftraggeber beigestellten rechtwinkligen Badewanne, ohne Wannenbank.

A Badewanne einmauern ST

Abmessungen: _ _ _

24.51 22

Einmauern einer Wannenbank.

A Badewanne-Wannenbank ST

Abmessungen: _ _ _

24.51 23

Einmauern einer vom Auftraggeber beigestellten rechtwinkligen Duschtasse, bis 20 cm hoch

A Duschtasse einmauern b.20cm ST

Abmessungen: _ _ _

24.51 24

Aufzahlung (Az) auf Wandbeläge.

A Az Badewanne, Duschtasse verfliesen m2

Für das Verfliesen von Flächen bei Badewannen und Duschtassen.

24.51 31

Aufzahlung (Az) auf Wandbeläge für das Verlegen auf gekrümmten Flächen mit einem Durchmesser bis 1 m.

A Az gekrümmte Wandbeläge b.1m m2

24.51 32

Aufzahlung (Az) auf Sockelbeläge für das Verlegen auf gekrümmten Flächen mit einem Durchmesser bis 1 m.

A Az gekrümmte Sockelbeläge b.1m m2

24.51 33

Aufzahlung (Az) auf Wand-, Boden-, Stufen- und Sockelbeläge.

A Az Fugenmörtel vergütet m2

Für das Verwenden eines vergüteten Fugenmörtels (z.B. durch Beimischen einer plastifizierenden Kunststoffdispersion), Farbe weiß oder grau.

B Az Fugenmörtel vergütet Farbe m2

Für das Verwenden eines vergüteten Fugenmörtels (z.B. durch Beimischen einer plastifizierenden Kunststoffdispersion) bei Farben anders als weiß oder grau.

Farbe: _ _ _

- C Az Fugenmörtel Reaktionsharz** m2
Für das Verwenden eines Reaktionsharz- Fugenmörtels (ohne Zementanteil), Farbe weiß oder grau.
- D Az Fugenmörtel Reaktionsharz Farbe** m2
Für das Verwenden eines Reaktionsharz- Fugenmörtels (ohne Zementanteil) anders als weiß oder grau.
Farbe: _ _ _

24.51 36
Aufzahlung (Az) auf Wand-, Boden-, Stufen- und Sockelbeläge.

- A Az Bohren v.Löchern b.10cm** ST
Für das Bohren von Löchern bis 10 cm Durchmesser.

24.51 41
Aufzahlung (Az) auf Wandbeläge.

- A Az Wandbeläge f.diagonale Verlegung** m2
Für eine diagonale Verlegung.
- B Az Wandbeläge f.Bogenschnitte** m
Für Bogenschnitte (bogenförmige Abschlüsse). Abgerechnet wird die Schnittlänge.
- C Az Wandbeläge f.Sicht-u.Schrägschnitte** m
Für schräge Abschlüsse. Abgerechnet wird die Schnittlänge.

24.51 42
Aufzahlung (Az) auf Bodenbeläge.

- A Az Bodenbeläge f.diagonale Verlegung** m2
Für eine diagonale Verlegung.
- B Az Bodenbeläge f.Bogenschnitte** m
Für Bogenschnitte (bogenförmige Abschlüsse). Abgerechnet wird die Schnittlänge.
- C Az Bodenbeläge f.Sicht-u.Schrägschnitte** m
Für schräge Abschlüsse. Abgerechnet wird die Schnittlänge.

24.51 45
Aufzahlung (Az) auf Stufenbeläge für eine Ausführung von Wendelstufen, innen und außen. Abgerechnet wird die Summe der Längen gemäß den Abmessungen des größten umschriebenen Rechtecks.

- A Az Stufenbeläge im Dünnbett f.Wendelstufen** m
- B Az Stufenbeläge im Dickbett f.Wendelstufen** m

24.51 54
Aufzahlung (Az) auf Boden-, Stufen- und Sockelbeläge.

- A Az Hohlkehle Eckleiste** m
Für eine Ausführung als Hohlkehlen und Eckleisten (Ihlsen und Außenecken) mit Formsteinen, liegend oder stehend.

24.51 55
Aufzahlung (Az) auf Bodenbeläge auf Standardflächen für das Verfüllen mit Betonestrich von vom Auftraggeber beigestellten Schachtdeckeln, einschließlich Verfugen. Im Positionsstichwort sind die Abmessungen angegeben.

- A Az Deckel wählb.Oberfl.40x60cm** ST
- B Az Deckel wählb.Oberfl.60x60cm** ST
- C Az Deckel wählb.Oberfl.60x100cm** ST

24.51 61
Schutzimprägnierung von Wand-, Boden-, Stufen- und Sockelbelägen.

- A Schutzimprägnierung** m2
Betrifft Position(en): _ _ _

24.51 91
Reserve-Material.

- A Reservematerial Wandbelag** m2
Betrifft Position(en): _ _ _

Material: _ _ _

Lagerung: _ _ _

- B Reservematerial Bodenbelag** m2
Betrifft Position(en): _ _ _

Material: _ _ _

Lagerung: _ _ _

- C Reservematerial Stufenbelag** m2
Betrifft Position(en): _ _ _

Material: _ _ _

Lagerung: _ _ _

24.90 Regieleistungen

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- Überstunden, die dem Arbeitsruhegesetz unterliegen

24.90 01

Regiestundensatz.

A Regiestundensatz Facharbeiter	h
Für Facharbeiter.	
B Regiestundensatz Hilfsarbeiter	h
Für Hilfsarbeiter.	
C Regiestundensatz Lehrling	h
Für Lehrlinge.	
